



GIRA

Allgemeine Sicherheitshinweise

Dieses Produkt enthält eine Batterie. Batterien nicht einnehmen, Verbrennungsgefahr durch gefährliche Stoffe. Falls Batterien verschluckt wurden oder sich in irgendeinem Körperteil befinden, suchen Sie unverzüglich medizinische Hilfe auf. Neue und gebrauchte Batterien von Kindern fernhalten. Diese Anleitung ist Bestandteil des Produkts und muss beim Endkunden verbleiben.

Inbetriebnahme-Reihenfolge beachten

- Inbetriebnahme-Reihenfolge für das Sicherheitssystem Alarm Connect:
1. Die Alarmzentrale montieren und in Betrieb nehmen (Anschluss Akkupaket und 230 V).
 2. Das Projekt im GPA parametrieren und in den Speicher der Alarmzentrale übertragen.
 3. Alle anderen Geräte montieren, in Betrieb nehmen (Batterien einlegen etc.) und die Funkverbindung zur Alarmzentrale überprüfen.
 4. Nach erfolgreicher Überprüfung, die Alarmzentrale in den Betriebsmodus versetzen.
- Bei Missachtung der Inbetriebnahme-Reihenfolge kann das Sicherheitssystem nicht erfolgreich in Betrieb genommen werden.

Produktmerkmale

Der im Funk Bewegungsmelder befindliche PIR (Passiv-Infrarot)-Sensor empfängt die von einem Körper ausgesandte Wärmestrahlung und dient der drahtlosen Überwachung von Räumen im Innenbereich. Bei einer Bewegungserkennung sendet der Funk Bewegungsmelder ein Signal an die Alarmzentrale Connect.

Produkteigenschaften

- Temperaturabhängige Bewegungserkennung.
- Integrierter Sabotageschutz.
- Nur für die Anwendung im Innenbereich.
- Tierimmunität für Kleintiere bis 10 kg.

Aufkleber mit Hardware-ID

Dem Gerät liegen zwei Aufkleber mit der Hardware-ID bei. Sie können einen der beiden Aufkleber für Ihren Objektplan benutzen und während der Projektierung im GPA die Hardware-ID mit einem entsprechenden Scanner einfach scannen.

Lieferumfang

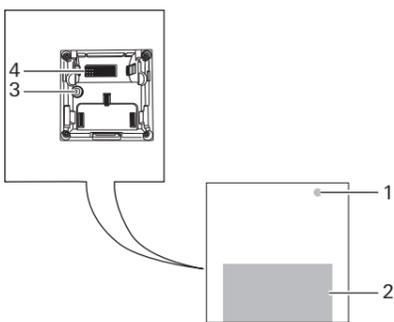
- 1 x Funk Bewegungsmelder
- 1 x Batterie
- 1 x Befestigungsmaterial
- 1 x Gebrauchsanleitung
- 2 x Aufkleber mit Hardware-ID

Packungsinhalt auf Vollständigkeit und Unversehrtheit prüfen. Bei Beanstandung siehe „Gewährleistung“.

Notwendiges Zubehör

- Alarmzentrale Connect (Art-Nr. 5201 00)
- Funk Bedieneinheit (Art.-Nr.5212 16)

Gerätebeschreibung



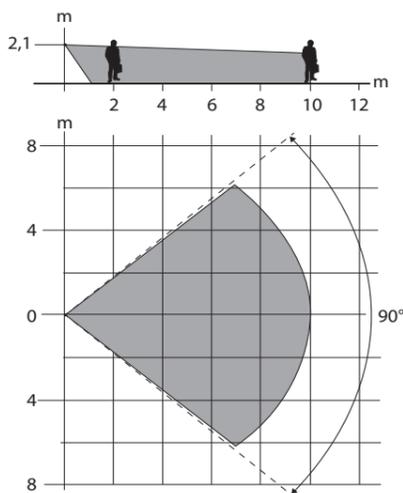
Vorderseite

- 1 Status-LED (hinter Abdeckung)
- 2 Bewegungsmelder (hinter Abdeckung)

Rückseite

- 3 Sabotagekontakt
- 4 Batteriefach

Überwachungsbereich

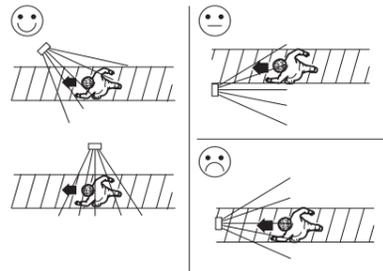


Montageort auswählen

Hinweise zum Montageort

Beachten Sie Folgendes:

- Empfohlene Montagehöhe: 2,1 m
- Quer zur Bewegungsrichtung eines möglichen Einbrechers montieren.



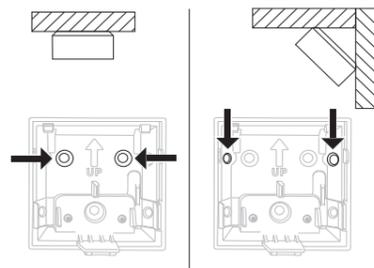
- Vorzugsweise eine Ecke im zu überwachenden Raum für die Montage aussuchen.
- Nicht direkt auf Fenster, Heizungen, Sonne, offene Feuerstellen oder bewegte Wärmequellen ausrichten.
- Nicht seitlich von Vorhängen montieren, da diese bei Luftbewegung zur Falschauslösung führen können.
- Den „Sichtbereich“ des Funk Bewegungsmelders nicht durch Möbelstücke verstellen.
- Bewegung von Haustieren (z. B. Katzenklappe) beachten.

Tierimmunität und Katzen im Haushalt

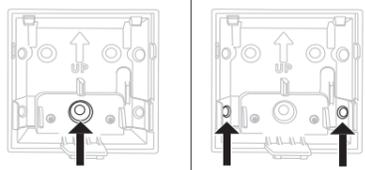
Aufgrund der Verhaltensmuster von Katzen (z. B. Sprung auf einen Tisch) kann es trotz aktivierter Tierimmunität zur Alarmauslösung kommen.

Funk Bewegungsmelder montieren

1. Bohrlöcher anzeichnen, bohren und verdübeln. Je nach Montageart stehen unterschiedliche Befestigungslöcher zur Verfügung (siehe nachfolgende Abbildung).



2. Montagerahmen auf die Wand montieren. Die Abrissfläche des Sabotagekontakts (siehe Pfeil) mit einer Schraube sichern.



Funk Bewegungsmelder in Betrieb nehmen

Voraussetzung für Geräteinbetriebnahme

Das Projekt muss zuerst im GPA erfolgreich in Betrieb genommen werden (siehe „Inbetriebnahme-Reihenfolge“).

Gira Projekt Assistent (GPA)

Das Sicherheitssystem Alarm Connect wird im GPA projiziert. Folgende Einstellungen werden für den Funk Bewegungsmelder im GPA getätigt:

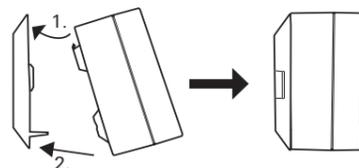
- Gerät verorten.
- Hardware-ID zuordnen.
- Gerätenamen eintragen.
- Alarmierung bei [intern scharf] oder [intern und extern scharf] auswählen.
- Tierimmunität aktivieren, falls benötigt.
- Projekt in Betrieb nehmen.

1. Funk Bewegungsmelder im GPA parametrieren und Projekt in Betrieb nehmen.
2. Batterie einlegen (**Polung beachten!**) und Initialisierungsphase abwarten. Der Funk Bewegungsmelder wird automatisch von der Alarmzentrale Connect erkannt.

Batterien zu früh eingelegt

Wenn die Geräte vor der Inbetriebnahme aktiviert wurden, befinden sie sich im „Schlafmodus“ und können sich nicht mehr mit der Alarmzentrale verbinden. In diesem Fall müssen die Batterien herausgenommen und erneut eingelegt werden.

3. Funk Bewegungsmelder auf die Montageplatte stecken.



Status LED

Verhalten	Bedeutung
Leuchtet dauerhaft rot	Sabotagealarm
Blinkt abwechselnd schnell grün/rot	Initialisierungsphase
Blinkt für max. 10 s schnell rot	Fehler Initialisierungsphase
Blinkt für max. 5 min schnell grün	Registrierungsphase
Leuchtet für ca. 3 s grün, dann aus	Registrierung erfolgreich
Blinkt für max. 10 s in kurzem Intervall rot	Fehler bei Registrierung
Blinkt alle 2 s schnell grün und bei Statusänderung 1 x schnell rot	Testbetrieb

Signalqualität der Funkverbindung überprüfen

Funkverbindung zur Alarmzentrale Connect überprüfen

Überprüfen die Signalqualität der Funkverbindung zwischen dem Gerät und der Alarmzentrale.

1. Testbetrieb im GPA unter [Sicherheitssystem] -> [Diagnose und Test] aktivieren.
2. Funk Bewegungsmelder auslösen (Gehtest).
3. Signalqualität überprüfen. **Signalqualität schlecht:** Einen Funk Repeater einsetzen und die Signalqualität erneut überprüfen. **Signalqualität gut:** Testbetrieb beenden.

Batteriewechsel

! WARNUNG

Explosionsgefahr durch unsachgemäße Handhabung von Batterien. Batterien nicht ins Feuer werfen oder wieder aufladen, da sonst Explosionsgefahr besteht.

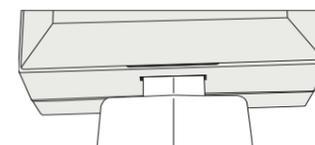
! WARNUNG

Verätzungsgefahr durch berstende oder auslaufende Batterien. Leere Batterie nur gegen neue gleichen Typs austauschen.

Batteriewechsel

Tauschen Sie die Batterie aus, sobald im Display der Funk Bedieneinheit die Anzeige „Batterie schwach“ erscheint.

1. Funk Bewegungsmelder mithilfe des Entriegelungswerkzeugs (liegt der Alarmzentrale Connect bei) von der Montageplatte lösen. Der Sabotagealarm wird ausgelöst.



2. Batterie aus dem Batteriefach entfernen und gegen eine neue gleichen Typs (siehe Technische Daten) austauschen. **Polung beachten!**
3. Funk Bewegungsmelder wieder auf die Montageplatte stecken.
4. Sabotagealarm an der Funk Bedieneinheit quittieren.



Leere Batterien sofort entfernen und umweltgerecht entsorgen. Batterien nicht in den Hausmüll werfen. Auskunft über umweltgerechte Entsorgung gibt die kommunale Behörde. Gemäß gesetzlicher Vorgaben ist der Endverbraucher zur Rückgabe gebrauchter Batterien verpflichtet.

Technische Daten

Überwachungsbereich: 2 bis 10 m
Spannungsversorgung: Typ C: interne Batterie

Batterie
Typ: Lithium, CR 123A
Kapazität: 1,4 Ah
Spannung: DC 3 V
Anzahl: 1
Batterielebensdauer: ca. 5 Jahre

Funk
Frequenzband: 868,0 - 868,6 MHz
868,7 - 869,2 MHz

Sendeleistung: max. 10 mW
Reichweite: 100 m (Freifeld)

Gerät - allgemein
Optische Anzeige: Status-LED (rot/grün)

Umgebungstemperatur: -10 °C bis +55 °C
Lagertemperatur: -35 °C bis +60 °C
Luftfeuchtigkeit: 93 %
Umweltklasse: II

Konform mit: EN 50131 Grad 2
EN 62368-1
EN 301489-1
EN 301489-3
EN 61000-6-3
EN 50130-4
EN 300220-1
EN 300220-2
EN 50130-5
EN 50131-1
EN 50131-2-2
EN 50131-6
EN 50131-5-3
Telefication B.V.

Zertifizierungsstelle: Abmessungen (H x B x T): 55 x 55 x 40 mm

Konformität

Hiermit erklärt Gira Giersiepen GmbH & Co. KG, dass der Funkanlagentyp Art.-Nr. 5207 16 der Richtlinie 2014/53/EU entspricht. Die vollständige Artikelnummer finden Sie auf dem Gerät. Den vollständigen Text der EU-Konformitätserklärung finden Sie entweder im Downloadbereich (gira.de/konformitaet) oder direkt über den Online Katalog beim Produkt (katalog.gira.de).

Entsorgung



Der Gira Funk Bewegungsmelder ist ein elektrisches bzw. elektronisches Gerät im Sinne der EU Richtlinie 2012/19/EU. Das Gerät wurde unter Verwendung von hochwertigen Materialien und Komponenten entwickelt und hergestellt. Diese sind recycel- und wiederverwendbar. Informieren Sie sich über die in ihrem Land geltenden Bestimmungen zur getrennten Sammlung von Elektro- bzw. Elektronikgeräten. Diese Geräte gehören nicht in den Hausmüll. Durch die korrekte Entsorgung von Altgeräten werden Umwelt und Menschen vor möglichen negativen Folgen geschützt.

Gewährleistung

Die Gewährleistung erfolgt im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen über den Fachhandel.

Bitte übergeben oder senden Sie fehlerhafte Geräte portofrei mit einer Fehlerbeschreibung an den für Sie zuständigen Verkäufer (Fachhandel/ Installationsbetrieb/Elektrofachhandel). Dieser leitet die Geräte an das Gira Service Center weiter.

Gira

Gira
Giersiepen GmbH & Co KG
Elektro-Installations-
Systeme

Postfach 1220
42461 Radevormwald
Tel. +49 2195 602 - 0
Fax +49 2195 602 - 191
info@gira.de
www.gira.de